

Interner Leitfaden – Förderung motorischer Kompetenzen (Purzelbaum)

Ziel des Leitfadens

Dieser Leitfaden dient als verbindliche Orientierung für alle Mitarbeitenden unserer Kita. Er beschreibt, wie Bewegung gezielt, regelmässig und altersgerecht in den Alltag integriert wird.

Pädagogische Grundhaltung

Kinder haben einen natürlichen Bewegungsdrang. Bewegung ist ein Grundbedürfnis und fördert Gesundheit, Körperbewusstsein, Selbstwirksamkeit und Selbstwertgefühl.

Bewegungsförderung im Alltag

Bewegung ist fester Bestandteil des Tagesablaufs und wird in Übergänge, Routinen, Freispiel und gezielte Angebote integriert.

Bewegungsräume und Materialien

Innenräume: Toberaum mit Matten, Schaumstoffelementen, Musikinstrumenten, Bällebad.

Aussenräume: Grosser Garten, tägliche Nutzung.

Materialien stehen frei zur Verfügung und werden altersgerecht eingesetzt.

Tägliches Bewegungsangebot

Mindestens 30 Minuten täglich, bestehend aus geführten und freien Sequenzen. Durchführung in verschiedenen Räumen.

Bewegung an der frischen Luft

Tägliche Spaziergänge oder wöchentliche Waldbesuche zur Förderung von Motorik und Sinneswahrnehmung.

Feinmotorische Förderung

Basteln, Malen, Bauen, Kneten, Schneiden und weitere Angebote im Alltag.

Sicherheit und Unfallprävention

Regelmässige Bewegung fördert Koordination und Sicherheit. Materialien werden geprüft, Aufsicht ist gewährleistet.

Ernährung und Energieversorgung

Gesunde Ernährung und Trinkstationen unterstützen Bewegungsfähigkeit.

Rolle des Teams

Vorbildfunktion, aktive Teilnahme, regelmässige Reflexion.

Interner Leitfaden

Förderung motorischer Kompetenzen – Umsetzung des „Purzelbaum“-Konzepts

1. Ziel des Leitfadens

Dieser Leitfaden dient als verbindliche Orientierung für alle Mitarbeitenden unserer Kita. Er beschreibt, **wie Bewegung gezielt, regelmässig und altersgerecht** in den Alltag integriert wird, um die **motorische, geistige, emotionale und soziale Entwicklung** der Kinder ganzheitlich zu fördern.

2. Pädagogische Grundhaltung

- Kinder haben einen **natürlichen Bewegungsdrang**, der ernst genommen und unterstützt wird
- Bewegung ist ein **Grundbedürfnis** und Voraussetzung für:
 - körperliche Gesundheit
 - Körperbewusstsein
 - Selbstwirksamkeit
 - Selbstwertgefühl
- Wir ermöglichen **Freiraum für Bewegung**, achten dabei aber konsequent auf **Sicherheit**
- Bewegung wird **nicht nur angeleitet**, sondern bewusst **in den Alltag integriert**

3. Bewegungsförderung im Alltag

Integration von Bewegung

Bewegung findet täglich statt:

- in Übergangssituationen (z. B. Bewegungslieder, Bewegungsspiele)
- im Freispiel
- bei Routinen (An- und Ausziehen, Aufräumen)
- in gezielten Bewegungsangeboten

Grundsatz:

Bewegung ist kein Zusatz, sondern fester Bestandteil unseres pädagogischen Alltags.

4. Bewegungsräume und Materialien

Innenräume

- **Toberaum im Keller** mit:
 - Matten
 - Schaumstoffelementen
 - Musikinstrumenten
 - Bällebad
- Gruppenräume werden bei Bedarf zu Bewegungsräumen umgestaltet

Aussenräume

- Grosser Garten mit vielseitigen Bewegungsmöglichkeiten
- Tägliche Nutzung des Aussenbereichs (wetterangepasst)

Bewegungsmaterialien im Freispiel

- Vielfältige, frei zugängliche Materialien
- Förderung von:
 - Gleichgewicht
 - Kraft
 - Koordination
 - Kreativität
- Bewegungslandschaften werden regelmässig variiert und den Interessen der Kinder angepasst

5. Tägliches Bewegungsangebot

- **Mindestens 30 Minuten täglich**
- Kombination aus:
 - geführten Sequenzen
 - freiem Bewegungsspiel
- Alters- und entwicklungsangepasste Gestaltung
- Durchführung:
 - in Gruppenräumen
 - im Garten
 - draussen
 - im Spielkeller

Ziel:

Alle Kinder können **uneingeschränkt teilnehmen**, unabhängig von Entwicklungsstand oder Temperament

6. Bewegung an der frischen Luft

- Tägliche bewegte Spaziergänge **oder**
- Wöchentliche Waldbesuche
- Förderung von:
 - Grobmotorik
 - Sinneswahrnehmung
 - Naturerfahrung
- Spielerische Vermittlung eines **achtsamen Umgangs mit der Natur**

7. Förderung der Feinmotorik

Im Alltag werden gezielt Angebote integriert:

- Basteln
- Malen
- Türme bauen
- Kneten
- Schneiden, Fädeln, Stecken

Ziel:

Stärkung der Handmotorik und Vorbereitung auf schulische Anforderungen.

8. Sicherheit und Unfallprävention

- Regelmässige Bewegungsangebote fördern:
 - Körperkontrolle
 - Koordination
 - Risikoeinschätzung
- Materialien werden:
 - regelmässig überprüft
 - altersgerecht eingesetzt
- Aufsicht erfolgt aufmerksam, ohne den Bewegungsdrang einzuschränken

9. Ernährung und Energieversorgung

- Gesunde, ausgewogene Ernährung als Grundlage für Bewegung
- Trinkstationen stehen jederzeit zur Verfügung
- Kinder werden zum regelmässigen Trinken angeleitet

10. Rolle des pädagogischen Teams

Vorbildfunktion:

- Mitarbeitende leben einen **bewegten Alltag** vor
- Aktive Teilnahme an Bewegungsangeboten
- Positive Haltung zu Bewegung und Körpererfahrung

Reflexion und Weiterentwicklung:

- Regelmässiger Austausch im Team
- Anpassung der Angebote an:
 - Gruppendynamik
 - Entwicklungsstand der Kinder
 - Jahreszeiten

11. Qualitätssicherung & Zertifizierung

- Umsetzung erfolgt gemäss dem internen „Purzelbaum“-Leitfaden
- Die **Zertifizierung als „Purzelbaum“-Kita** (24. März 2025) bestätigt:
 - die hohe Qualität unserer Bewegungsangebote
 - die nachhaltige Integration von Bewegung in den Alltag
- Der Leitfaden wird regelmässig überprüft und weiterentwickelt

Unser Ziel ist es, den Kindern täglich **vielfältige, sichere und freudenvolle Bewegungserfahrungen** zu ermöglichen und sie in ihrer ganzheitlichen Entwicklung bestmöglich zu begleiten.

Stand: Arlesheim, Juni 2025